



## Preise für Nahrungsmittel seit 2021 um mehr als 1/3 gestiegen

Eine ausgewogene Ernährung mit regelmäßigem Obst- und Gemüseverzehr ist essenziell für die Gesundheit. Verbraucherinnen und Verbraucher in Sachsen-Anhalt mussten 2025 für diese Lebensmittel deutlich tiefer in die Tasche greifen als vor 5 Jahren. Wie das Statistische Landesamt anlässlich der Grünen Woche (16. bis 25. Januar 2026) mitteilt, stiegen die Verbraucherpreise für Gemüse um 26,5 % gegenüber 2021. Für Obst wurde ebenfalls eine spürbare Teuerung um 25,5 % verbucht. Insgesamt lag im Fünf-Jahreszeitraum die Preissteigerung für Nahrungsmittel (+34,7 %) deutlich über der allgemeinen Inflationsrate (+19,7 %) in diesem Zeitraum.

Besonders stark betroffen waren Molkereiprodukte und Eier (+43,8 %), Brot und Getreideerzeugnisse (+42,6 %) sowie Speisefette und Speiseöle (+42,3 %). Bei Fleisch und Fleischwaren war der Preisanstieg (+29,4 %) etwas höher und bei Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte (+27,5 %) ähnlich hoch wie bei Obst (+25,5 %) und Gemüse (+26,5 %).

Der Höhepunkt der Preissteigerungen bei Nahrungsmitteln im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr war im genannten Zeitraum in den Jahren 2022 (+14,9 %) und 2023 (+13,1 %). In beiden Jahren war die Teuerungsrate für Nahrungsmittel damit mehr als doppelt so hoch wie die allgemeine Inflationsrate (2022: +7,3 %, 2023: +6,0 %). 2024 betrug sie dann nur halb so viel wie die allgemeine Inflationsrate (+2,5 %, Preissteigerung Nahrungsmittel: +0,9 %) und erreichte 2025 das Niveau der allgemeinen Teuerung (beide: +2,7 %).

2025 haben sich nur die Warengruppen Gemüse (-0,8 %) und Speisefette und Speiseöle (-1,6 %) im Vergleich zum Vorjahr verbilligt. Grund dafür war der deutliche Preisrückgang bei Kartoffeln, frisch, gekühlt und verarbeitet (-15,8 %) und bei Olivenöl (-13,8 %) sowie bei anderen Speiseölen pflanzlichen Ursprungs (-2,6).

Weitere Informationen zum Thema Preise finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Verbraucherpreisindex können über die [Tabellen zum Verbraucherpreisindex \(61111\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

# PRESSEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de)